

ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Martin FISCHERLEHNER

OK-Chef ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

und

Josef STRASSER

Geschäftsleiter Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden

am 04. August 2016 um 10:30 Uhr

in der Raiffeisen Bankstelle Bad Leonfelden

zum Sportevent

ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

8 Berge. 8 Sieger. 8 Helden.

am 13. August 2016

www.muehlviertel8000.at



ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

8 Berge. 8 Sieger. 8 Helden.

132 Teams und 1.064 StarterInnen kämpfen am 13. August 2016 beim ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000 um den Sieg. Von Profis über Amateure bis hin zu Gastronomen und diversen Firmenteams ist das Starterfeld auch dieses Jahr wieder sehr vielfältig.

Der spektakulärste Mannschaftssport-Event Österreichs geht heuer bereits zum fünften Mal über die Bühne. Achter-Teams bestreiten auf der rund 190 Kilometer langen Strecke quer durchs Mühlviertel acht Berge und insgesamt 4.075 Höhenmeter in unterschiedlichen und höchst herausfordernden Sportarten. 7 Damen-Teams, 63 Mixed-Teams, 62 Herren-Teams – in Summe sind dieses Jahr 1.064 Sportbegeisterte, darunter 150 Frauen, am Start. „Von Jahr zu Jahr bezwingen mehr Frauen die acht Tausender im Mühlviertel“, freut sich Veranstalter Martin FISCHERLEHNER über den steigenden weiblichen Anteil.

Auch einige bekannte Namen sind unter den Helden und Heldinnen des diesjährigen Bewerbs zu finden: Da wäre Ex-Langlauf-Olympiasieger Christian HOFMANN, der als Nordic Walker für eines der Favoriten-Teams, „Guglwald bewegt 1“, antritt. Bergläufer in derselben Mannschaft ist der ehemalige Langstrecken- und Hindernisläufer Günther WEIDLINGER. Im Team „Guglwald bewegt Ladies“ fährt Yvonne MARZINKE, Mitglied des deutschen Paracycling-Nationalteams, die Mountainbikestrecke. Neben bekannten SportlerInnen geben sich heuer auch wieder einige Gastronomen und Weinhändler rund um den Lichtenberger Weinhändler Hannes WAKOLBINGER die Ehre.

Bei der Namensgebung lassen viele Teams traditionellerweise ihrer Kreativität freien Lauf. Einer der lustigsten Namen heuer ist „I schwitz fia an Mühlviertler Witz“, aber auch Namen wie „Am Limit lenkt der Zufall“, „The running gag“ oder der „Frauerversteher-Stammtisch“ sind eine Erwähnung wert und zeugen vom Spaß, der gemeinsam mit dem Teamgeist ganz klar im Vordergrund des ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000 steht. Es geht darum, gemeinsam ins Ziel zu kommen – egal in welcher Zeit. 2015 lag die schnellste Zeit bei sieben Stunden und elf Minuten, das langsamste Team fand nach 12 Stunden und 59 Minuten seinen Weg ins Ziel.

ASVÖ MÄHLVIERTEL 8000

Neben dem Veranstalterteam rund um Martin FISCHERLEHNER werden über 250 freiwillige Helferinnen und Helfer am und um den 13. August im Einsatz sein, um einen reibungslosen, professionellen und sicheren Ablauf des einzigartigen Events zu garantieren. „Eigentlich finden an nur einem Tag acht Sportveranstaltungen statt“, so Veranstalter FISCHERLEHNER: „Denn jede Etappe hat einen einzigartigen Streckenverlauf mit eigener Zeitnehmung. Das ist ein streckentechnischer Wahnsinn und jedes Jahr extrem aufwändig. Ohne die vielen helfenden Hände wäre das nicht zu schaffen.“

ASVÖ MÄHLVIERTEL 8000

Die Gewinner & Gewinnerinnen 2015

Die Gejagten 2016 sind die Gewinner-Teams des letzten Jahres. Sie gelten neben den „Guglwald bewegt“-Teams und „Radsport Fischerlehner“ ganz klar als Favoriten und wollen ihre Titel heuer verteidigen:

Herren

1. Platz: Intersport-Pötscher Erima Austria (07:11:57)
2. Platz: Ernstl's Sport Herren (07:25:38)
3. Platz: ÖBH (07:50:36)

Damen

1. Platz: Ernstl's-Sport Damen Team (08:54:32)
2. Platz: Honeder Naturbackstube Dreamteam (09:08:01)
3. Platz: TRI Power Wimberger Haus Freistadt - girls (09:56:58)

Mixed

1. Platz: HOMETEC (07:45:05)
2. Platz: Trimaniacs Linz (07:53:31)
3. Platz: TRI Power Wimberger Haus Freistadt - one (07:59:34)

ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

Die Strecken/Etappen

Auf der Strecke liegen schwierige, leichtere und sehr spektakuläre Etappen. Insgesamt hat jede Mannschaft 4.075 Höhenmeter zu bewältigen. Nach dem Start im Morgengrauen zum ersten Streckenabschnitt folgt gleich die härteste Etappe, der Berglauf auf den Plöckenstein. Auf knapp 16 Kilometern werden 655 Höhenmeter bewältigt – ein Kraftakt. Ebenfalls schwierige Etappen sind die Mountainbikestrecke mit 70 Kilometern Distanz und 1.204 Höhenmetern sowie die Rennrad-Etappe, auf der 72 Kilometer und nicht enden wollende 1.462 Höhenmeter bezwungen werden müssen – eine ausgewogene Kräfteeinteilung ist ausschlaggebend für den Erfolg.

Zu den etwas erholsameren Streckenabschnitten zählen Nordic Walking und der Lauf in Abschnitt sieben. Die letzte Etappe vor dem Ziel in Freistadt ist der Dirt Run, der wohl spektakulärste Abschnitt, der Jahr für Jahr einen Publikumsmagneten darstellt. Es gilt, Hindernisse wie Wassergräben oder Reifenstapel möglichst schnell zu überwinden. Die fünf Kilometer lange Strecke am ehemaligen Truppenübungsplatz Zelletau ist herausfordernd, aber für jeden machbar.

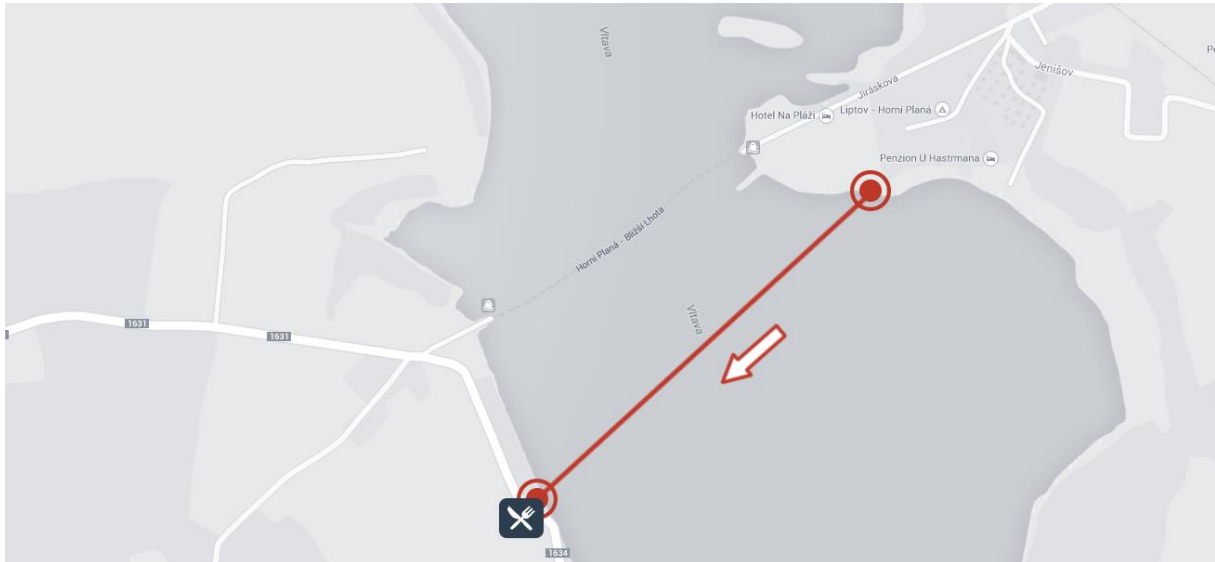
Die Dirt Runner können sich den Anfeuerungsrufen hunderter Zuschauer sicher sein, bevor sie quer durch Freistadt über die Ziellinie auf der „Mühlviertler Wiesen“ am Messegelände Freistadt laufen. Im Bierzelt, wo Siegerehrung und After Party stattfinden, herrscht tolle Stimmung und die Mühlviertler Helden und Heldinnen können ausgelassen gefeiert werden.

An die 3.000 Zuseher werden am 13. August entlang der Strecke und am Zielgelände mitfiebern. In den eingerichteten Zuschauerzonen in den Wechselzonen Weigetschlag (die TeilnehmerInnen sind dort ab ca. 10:15 Uhr zu sehen), Sandl (ab ca. 12:00 Uhr), Zelletau (ab ca. 13:30 Uhr) und natürlich im Ziel am Messegelände Freistadt (ab ca. 14:00 Uhr) sorgen Ausschank, Essen und gute Musik für die richtige Atmosphäre. Moderatoren halten die BesucherInnen über das Wettkampfgeschehen auf dem Laufenden.

ASVÖ MÄHLVIERTEL 8000

Abschnitt 1 - Schwimmen (Distanz: 750 M)

Horní Plana (CZ) – Blizsi Lhota (CZ), Start ca. 07:30 Uhr



Abschnitt 2 - Berglauf (Distanz: 15,69 KM, 655 HM)

Blizsi Lhota (CZ) – Plöckenstein (AT), Start ca. 07:40 Uhr



ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

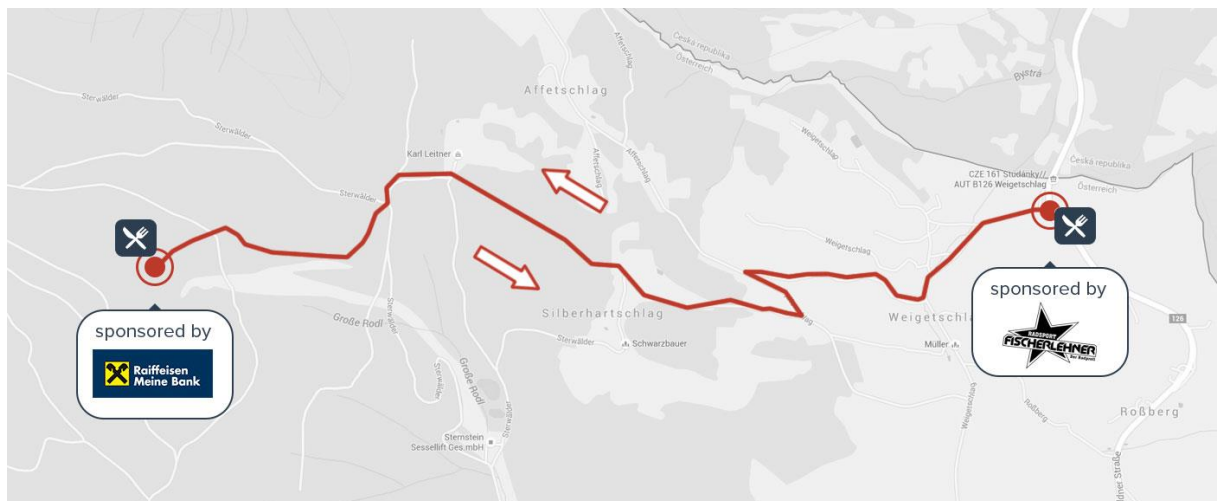
Abschnitt 3 - Mountainbike (Distanz: 72,03 KM, 1.204 HM)

Plöckenstein – Weigetschlag, Start ca. 08:50 Uhr



Abschnitt 4 - Nordic Walking (Distanz: 9,76 KM, 357 HM)

Weigetschlag – Weigetschlag, Start ca. 10:30 Uhr



ASVÖ MÄHLVIERTEL 8000

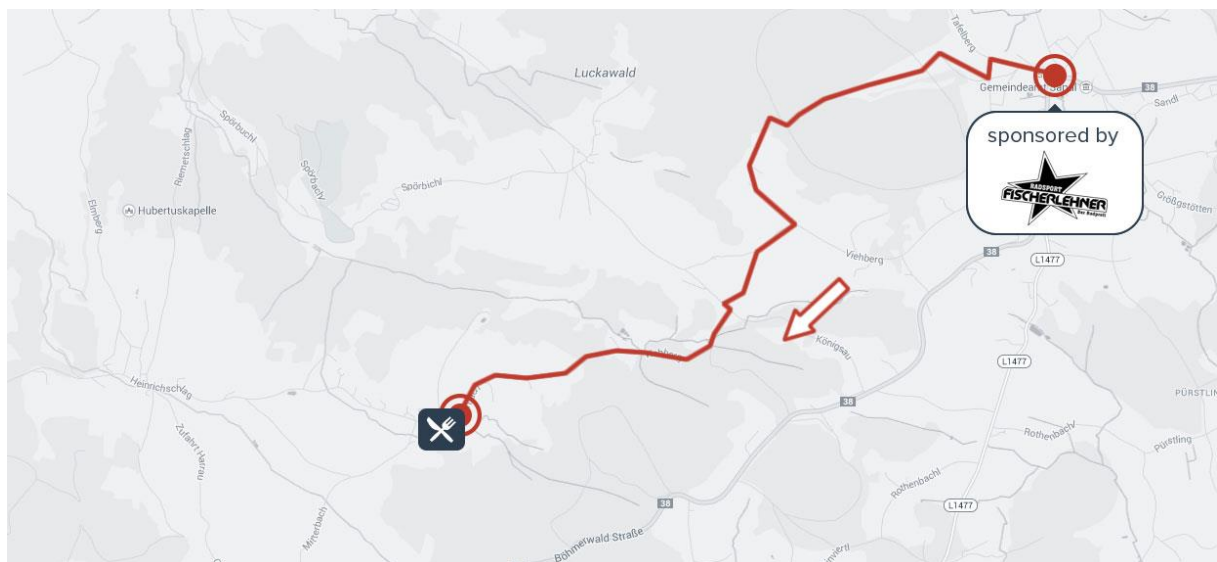
Abschnitt 5 - Rennrad (Distanz: 72,55 KM, 1.462 HM)

Weigetschlag – Sandl, Start ca. 11:25 Uhr



Abschnitt 6 - Mountainbike (Distanz: 6,59 KM, 192 HM)

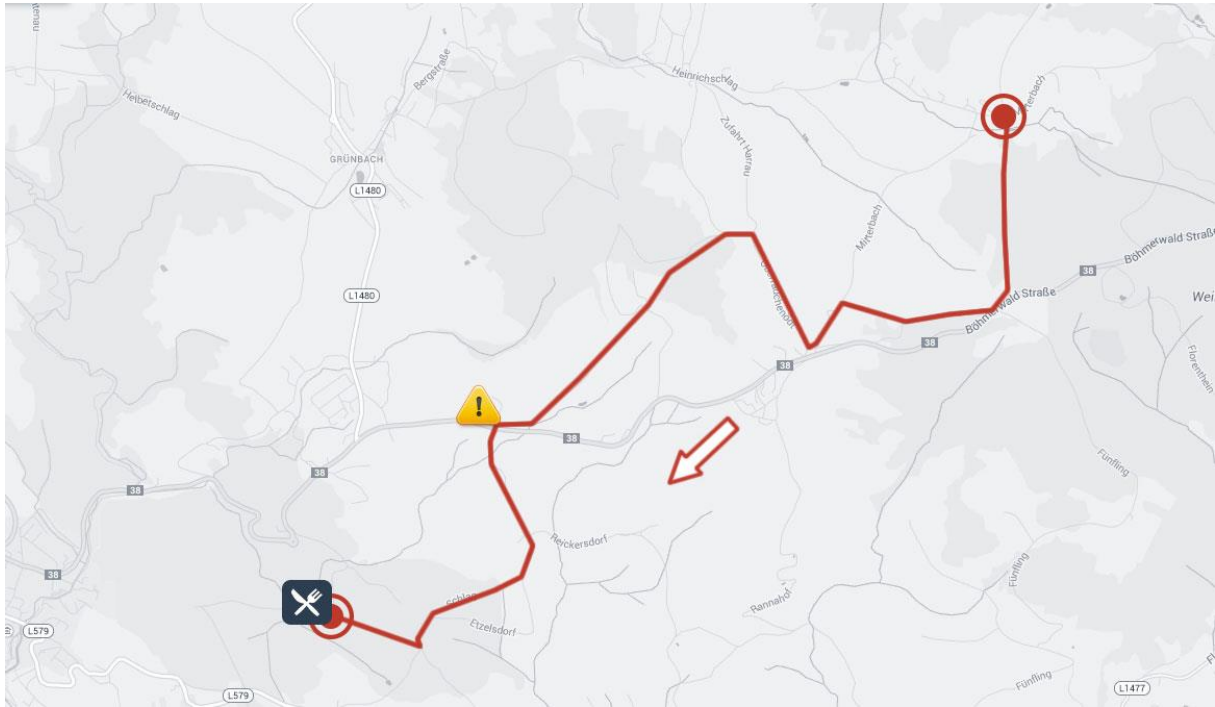
Sandl – Mitterbach, Start ca. 13:15 Uhr



ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

Abschnitt 7 - Lauf (Distanz: 10,07 KM, 144 HM)

Mitterbach – Zelletau, Start ca. 13:35 Uhr



Abschnitt 8 - Dirt Run (Distanz: 4,76 KM, 61 HM)

Zelletau – Messegelände Freistadt, Start ca. 14:00



ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

Die Entstehung

„Die Idee für eine neue Sportveranstaltung schlummerte schon einige Monate in unseren Köpfen“, erinnert sich Karl STEINBEIß, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mühlviertler Kernland, „aber wir hatten noch keine Erfahrung im sportlichen Bereich. Darum haben wir uns professionelle Unterstützung von Martin FISCHERLEHNER und seinem Team geholt.“ Lange Zeit wurde an den Eckpunkten wie Rennmodus und Streckenverlauf gefeilt. Schließlich galt es, die fast 200 Kilometer lange Strecke für Hobbysportler und Amateure gleichermaßen attraktiv zu gestalten. Am Ende einigte man sich auf eine Achterstaffel über acht der höchsten Berge der Region. „Bei acht Leuten pro Mannschaft hatten wir anfangs selbst Bedenken, ob sich genügend Teams finden würden. Wir haben mit rund 30 Teams gerechnet, gestartet sind dann aber bei der Premiere im Jahr 2012 immerhin 86 Teams, das sind 688 StarterInnen. 2015 haben wir mit 146 Teams einen neuen Rekord aufgestellt. Heuer dürfen wir 132 Teams, also 1.064 Sportbegeisterte, bei uns im Mühlviertel begrüßen“, so Veranstalter Martin FISCHERLEHNER.

ASVÖ MÜHLVIERTEL 8000

Weitere Informationen & Bildmaterial

Die Presseunterlage zum Download und Bildmaterial (Abdruck honorarfrei) finden Sie unter

www.muehlviertel8000.at/presse

Website: www.muehlviertel8000.at

Facebook: facebook.com/muehlviertel8000

Rückfragehinweis

Iris WÖHRER: iris@radsport-fischerlehner.at

Agentur BULLDOG: office@bulldog-agentur.com